

9 Medaillen bei den DJM/DM für das LZ Mannheim

Alle vier Jahre findet mit dem Internationalen Deutschen Turnfest (IDTF) die größte Breitensportveranstaltung der Welt statt. Rund 80 000 Teilnehmer trafen sich vom 03.-10. Juni in Berlin und traten in den verschiedensten Sportarten gegeneinander an. Im Rahmen des IDTF finden auch immer die Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) und die Deutschen Meisterschaften (DM) im Gerätturnen statt, die in Berlin in der Max-Schmeling Halle ausgetragen wurden.

Dort traten für das LZ Mannheim neben den Junioren Lilit Gartmann (12), Hannah Dietz (13), Muriel Klumpff (14) und Hala Sidaoui (15) auch unsere drei Senioren Amelie Föllinger, Florine Harder und Rebecca Matzon an.

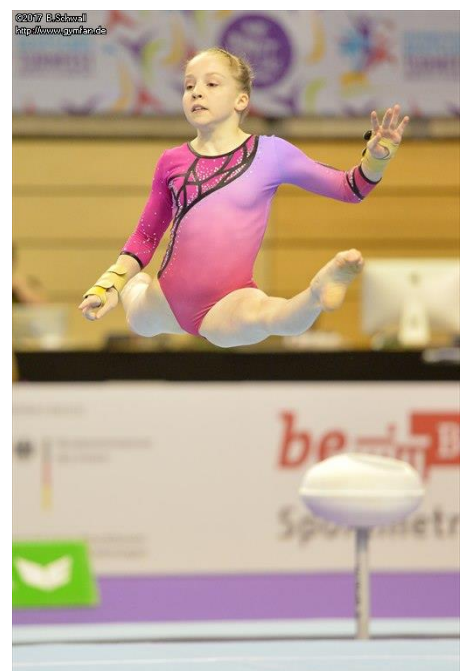
Mehrkampf



Lilit machte am Samstagmorgen den Anfang. Sichtlich beeindruckt von der ungewohnt großen Zuschauer-Kulisse startete sie bei ihren ersten DJM gleich mit zwei Stürzen am Barren. Trotz kleiner Unsicherheiten turnte sie ihre anschließende Balkenübung ohne Sturz durch. Auch am Boden und Sprung zeigte sie sich kämpferisch, konnte den Rückstand aber nicht mehr aufholen und belegte am Ende Platz 24.

Hannah startete am Nachmittag mit einer fehlerfreien Barrenübung wesentlich besser in den Wettkampf. Am Schwebelbalken zeigte sie mit einem Ausgangswert von 4,7 die zweitschwierigste Übung ihrer Altersklasse. Leider

musste sie dabei zweimal unfreiwillig vom Gerät, was sie im Gesamtklassement etwas zurückgeworfen hat. Durch zwei starke Durchgänge am Boden und Sprung konnte sie wieder ein paar Plätze gut machen und erreichte letztendlich Platz 10. Sie konnte sich zudem für die Gerätefinals am Sprung und Boden qualifizieren.



Muriel und **Hala** hatten in den vergangenen Jahren oft mit ihren Nerven zu kämpfen und konnten im Wettkampf oft nicht ihre Bestleistung abrufen.

Nach einer soliden Barrenübung, behielt Muriel auch am Balken die Nerven und überzeugte dort sogar mit der zweithöchsten Wertung. Nach ihrer ausdrucksstarken Bodenübung (12,4), brachte sie auch ihren schwierigen



Kasamatzu-Sprung ohne Probleme zum Stand. Völlig überraschend konnte sie sich am Ende über den Deutschen Vizemeistertitel in ihrer Altersklasse freuen. Auch sie durfte in den Finals am Barren, Balken und Boden nochmals um Medaillen kämpfen.

Aufgrund ihrer guten Leistungen wurde sie zudem erstmals für einen Länderkampf mit der Junioren-Nationalmannschaft nominiert. Dieser findet am 08.07. in Berkheim statt.

Hala eröffnete den Wettkampf als Erste am Zitterbalken. Vom Zittern war bei allerdings nichts zu sehen, denn ohne jegliche Wackler präsentierte sie ihre Übung. Auch an den anderen Geräten zeigte sie sichere und solide Übungen. Mit Platz 6 im Mehrkampf und den Finalplätzen am Barren, Balken und Boden konnte sie sehr zufrieden sein.

Am Sonntag fanden dann die Deutschen Meisterschaften für **Amelie, Florine und Rebecca** in einer ausverkauften Halle statt. Von der einzigartigen Stimmung getragen, zeigte Amelie einen starken Wettkampf ohne Fehler. Mit 51,25 Punkten und Rang 4 hat sie nun endgültig den Anschluss an die Deutsche Spitze geschafft. Ihre drei erreichten Finalplätze am Sprung, Balken und Boden rundeten ihre Leistung ab.



Nach längerer Zwangspause starteten Florine und Rebecca erstmals wieder im Vierkampf. Beide hatten sichtlich Spaß, vor so vielen Zuschauern zu turnen. Florine konnte das Publikum mit ihrer peppigen Bodenübung mitreißen, während Rebecca am Balken mit einer eleganten und fehlerfreien Darbietung überzeugte. Beide konnten noch nicht ihre volle Schwierigkeit zeigen, dennoch waren sie nach der langen Pause mit Platz 12 (Florine 48,70) und 14 (Rebecca 46,90) zufrieden.



Gerätefinale

Im Anschluss an den Mehrkampf der Frauen fanden am Sonntag die Gerätefinals der Junioren statt.

Hannah nutzte ihre Chance und erturnte sich an ihren beiden Finalgeräten Sprung und Boden jeweils die Bronzemedaille. **Muriel** zeigte sich auch in den Finals nervenstark und konnte sich nach Platz 4 am Barren, die Bronzemedaille am Balken und Silber am Boden sicher. Auch **Hala** zeigte sich fehlerfrei und freute sich über Platz 4 am Barren, Silber am Balken und Bronze am Boden.



Im Sprungfinale am Mittwoch zeigte **Amelie** neben ihrem gewohnt sicheren Yurtschenko mit Schraube einen sehr schönen Tsukahara gestreckt. Mit 13,3 Punkten musste sie nur Pauline Tratz (Karlsruhe) und Michelle Timm (Berlin/Stuttgart) den Vortritt lassen und sicherte sich mit Bronze ihre erste Medaille bei den Senioren.

Am nächsten Tag ging sie sowohl am Balken, als auch am Boden an den Start. Am Balken zeigte sie sich erneut unbeeindruckt von den fast 7000 Zuschauern, die in der Max-Schmeling Halle für ordentlich Stimmung



sorgten. Sie konnte erstmals all ihre schwierigen Verbindungen zeigen und das sogar ohne einen einzigen Wackler in der gesamten Übung.

Überraschend aber dennoch verdient wurde sie daher an diesem Gerät Deutsche Vizemeisterin. Auch am Boden konnte sie das Publikum mit ihrer schwierigen Akrobatik überzeugen., musste aber den ein oder andere Abzug bei ihren Landungen

in Kauf nehmen. Ganz knapp verpasste sie hier eine Medaille und belegte zum Abschluss noch einmal Platz 4, was das super Gesamtergebnis abrundete.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und den Trainerinnen. Bedanken möchten wir uns bei unserer Kampfrichterin Petra Umminger und allen mitgereisten Fans, die unsere Turnerinnen bei all ihren Wettkämpfen immer lautstark unterstützt haben.

Was steht als nächstes an???

- 24.06. TTS-Pokal in Hannover
- 25.06. Kaderturn-Cup in Hannover
- 08.07. 4- Motoren für Europa mit Hala und Hannah in Karlsruhe
- 08.07. Junioren Länderkampf mit Muriel in Berkheim
- 15.07. Sommerfest

